

11. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Würzburger Kickers (Analyse)

Beitrag von „c0da“ vom 14. Dezember 2020, 07:53

Die 1. Halbzeit war schon nicht schlecht gerade weil wir das Spiel machen mussten was uns nicht so liegt. Da lies man die Würzburger schön hinterher laufen und stand auch sicher in Defensive. Einzig die Zuspiele in die Spitze waren zu schlampig, ständig so halbhohe langsame gechippte Bälle auf unsere Stürmer sind Käse, warum nicht flache schnelle Pässe in die Schnittstelle.

2. Halbzeit war dann bis auf die letzten 15 Minuten schwach. Das wunderte mich dann schon ein wenig, weil die Würzburger etwas umstellten, mehr auf Ballbesitz gingen und nicht mehr so passiv standen. Gerade das kommt uns eigentlich eher entgegen als wenn der Gegner uns das Spiel überlässt.

Da man sich aber hintenraus wieder fing und sich nicht mit dem Unentschieden zufrieden gab war dieser Sieg zwar glücklich aber schon verdient weil man insgesamt dann doch die bessere Mannschaft war.

Da kann ich das Gemotze und Geweine nach einem 2. Sieg in Folge halt gar nicht verstehen. Unglaublich was einige wieder für Erwartungen haben nach der letzten Saison...